



Gemeinsame Erklärung des BDKJ-Diözesanverbandes und des Bischofs von Magdeburg

Wir als Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) - Diözesanverband Magdeburg nehmen mit Erschrecken wahr, dass sich in den vergangenen Wochen und Monaten rassistisches Gedankengut unter dem Deckmantel der „Besorgnis vor Überfremdung“ als gesellschaftsfähig etabliert hat.

Am kommenden Mittwoch, den 14. Oktober 2015, findet in Magdeburg ein Aufmarsch der AfD (Alternative für Deutschland) statt. Diese demonstriert gegen das angeblich bestehende „Asylchaos“ in Deutschland. Sie steht für eine reglementierte Zuwanderung und gegen eine menschenwürdige Behandlung der Flüchtlinge innerhalb Deutschlands.

Wir mahnen alle Bürgerinnen und Bürger, nicht aus Verunsicherung und Angst auf diese Parolen hereinzufallen. Sowohl vor dem christlichen, als auch vor einem humanistischen Hintergrund können wir nur zu dem Schluss kommen, dass den Geflüchteten geholfen werden muss und Unterstützung dringend notwendig ist. Unabhängig von Fluchtgrund und -verlauf haben alle Geflüchteten als Menschen in Not das Recht auf Hilfe und auf Prüfung ihres Asylantrages. Wir nehmen wahr, dass unsere etablierten Hilfssysteme an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit kommen. Dennoch ist die Wahrung der Menschenrechte unabdingbar. Eine Diskussion darüber, ob geholfen wird, ist durch die Verankerung des Rechts auf Asyl in unserem Grundgesetz hinfällig.

Wir verurteilen ausdrücklich den geplanten Aufmarsch der AfD. Wir distanzieren uns von den sogenannten „Verteidigern des christlichen Abendlandes“. Wir fordern alle Bürgerinnen und Bürger auf, gemeinsam nach Wegen zu einer menschenwürdigen Hilfe zu suchen. Die Nächstenliebe ist ein grundlegender Wert des christlichen Lebens und Handelns. Darum ist es geboten, sich aktiv gegen Rassismus und für Menschlichkeit einzusetzen.

Refugees Welcome!

Diözesanversammlung
BDKJ-Diözesanverband Magdeburg

Dr. Gerhard Feige
Bischof von Magdeburg

Zusammen mit dem „Bündnis gegen Rechts“ sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, am Mittwochabend, 18.30 Uhr auf den Domplatz vor den Landtag zu gehen, um gegen die AfD Gesicht zu zeigen. Seid dabei!